

VI. mezinárodní kongres STERIL.CZ Brno Der VI. internationale Kongress STERIL.CZ Brno 2010 ist schon die Vergangenheit

In den Tagen von 19. bis 20. Oktober 2010 verlief als eine traditionelle fachliche Satellitenaktion der internationalen Messe - Medical Fair 2010 in Brno der VI. internationale Kongress der Tschechischen Gesellschaft für Sterilisation (TGS).

An der Konferenz nahmen 230 von registrierten Teilnehmern teil. Es wurden 31 Vorträgen präsentiert, davon 6 von ausländischen Autoren. BMT präsentierte sich mit drei fachlichen Vorträgen und zwar von Frau Dipl. Ing. Zdarska und Herren Dipl. Ing. Sveda und Dipl. Ing. Horacek. Die fachliche und laienhafte Öffentlichkeit hatte eine Möglichkeit, die Erfahrungen aus der Tschechischen Republik, Deutschland, Slowakei, Österreich oder Italien kennen zu lernen und diese mit eigenen Erfahrungen zu konfrontieren. Die Berichte wurden oft in dem gesamteuropäischen Kontext gefesselt.

Die Programmfüllung des Kongresses kam aus der Philosophie und aus der Mission der Tschechischen Gesellschaft für Sterilisation. Es wurde die exakte Problematik von Dekontamination, Desinfektion, Sterilisation, Logistik, Normalisierung von Prozessen, Zertifizierung von Gesundheitsbetrieben sowie Tätigkeiten und Maßnahmen für eine legislative Sicherheit von Patienten und Gebern der Gesundheitspflege präsentiert. Programm der Konferenz und die Präsentation von 35 Industrie-Partnern der TGS im Vorsaal des Kongresszentrums waren ein Abspiegeln des aktuellen Zustandes und Niveaus von Tätigkeiten, Technik und Produkten im Gebiet der Desinfektion und Sterilisation. BMT zeichnete sich mit einer Präsentation der neuen Reihe von Dampfsterilisatoren UNISTERI HP aus, auf derer Einleitung die ganze tschechische fachliche Öffentlichkeit seit Anfang des Jahres gewartet hat. Die Konferenz knüpfte auf die parallele Messe und andere fachlichen Satellitenaktionen im Areal von BVV an.

Dipl. Ing. Roman



Die Antworten auf Fragen der Angestellten

Seit 1.1.2011 wird in der Presse eine Änderung von Auszahlung des Krankengelds angeführt. Können sie mitteilen, worauf die Änderung beruht?

Die Antwort:

Es stimmt, dass sich seit dem 1.1.2011 bis 31.12.2013 zeitweilig die Periode von Leistung des Lohnersatzes vom Arbeitgeber bei einer zeitlich begrenzten Arbeitsunfähigkeit verlangte. Die Änderung besteht im Fakt, dass sich die Periode der vorläufigen Arbeitsunfähigkeit, die der Arbeitgeber deckt, aus heutigen 14 Kalendertagen auf 21 Kalendertage verlangt. Wobei der Lohnersatz in der Periode der Arbeitsunfähigkeit zufällt nur für die Arbeitstage – Schichte und sog. bezahlte Feiertage und nicht für die Tage der Arbeitsbefreiung usw.

Gleichzeitig ändert sich auch die Reduktionsgrenze um den Koeffizient 0,175. Das bedeutet also:

Die erste Reduktionsgrenze ist 114,375 (im Jahre 2010 war sie 138,43)

Die zweite Reduktionsgrenze ist 216,48 (im Jahre 2010 war sie 207,55)

Die dritte Reduktionsgrenze ist 432,95 (im Jahre 2010 war sie 414,93)

Diese Beträge werden weiter reduziert, also der maximale Betrag des reduzierten durchschnittlichen Verdienstes für eine Auszahlung des Ersatzes ist:

In der ersten Klasse 129,95 Kronen

In der zweiten Klasse 173,21 Kronen

In der dritten Klasse 238,16 Kronen

Es blieb weiter in der Gültigkeit auch die Anordnung, nach der sich der Ersatz bei einer vorläufigen Arbeitsunfähigkeit erst vom vierten Arbeitstag, beziehungsweise von 25. Stunde der Arbeitsschicht leistet.

Was für Änderungen sind im abgeschlossenen betrieblichen Kollektivvertrag für das Jahr 2011?

Die Antwort:

Der betriebliche Kollektivvertrag für das Jahr 2011 wird schon traditionell von beiden Seiten bereits in der 51. Woche untergeschrieben. Die Änderung im Vergleich mit dem Jahr 2010 ist im § 18, wo die konkrete Verpflichtung vom Zuwachs des Reallohnes nicht wie im letzten Jahr angeführt ist, sondern er wird sich ab der ökonomischen Situation der Gesellschaft abwickeln. Andere grundsätzlichen Änderungen geben es im neuen Kollektivvertrag 2011 nicht.

Bc. Milan Halamka, der Leiter von Personalabteilung

Die Situation auf dem Arbeitsmarkt in Brno

Die aktuelle Situation auf dem Arbeitsmarkt im Bezirk Brno - Stadt änderte sich im Laufe von herbstlichen Monaten im Vergleich mit der Entwicklung im ganzen Jahr nicht besonders. Die Arbeitslosigkeit im November war 8,1% und nach den Voraussetzungen wird sie bis den Frühlingsmonaten steigen. In der Stadt Brno sind etwa 19 Tausend Arbeitslosen gegenüber fast zwei Tausend von freien Plätzen registriert. Es wurde zwar ein Eintritt von einem großen ausländischen Investor – Hersteller von LCD Bildschirmen usw. gemeldet, wobei die anfängliche Beschäftigung nicht höher als 150 Angestellten sein sollte. Falls sich die Anfrage nach dieser Ware erhöhen würde und ihre Prognosen würden sich verwirklichen, dann wollen sie die Anzahl von Angestellten bis auf zirka 1000 erhöhen. Leider es handelt sich um eine Bandfertigung mit allen negativen Wirkungen.

Nach der verarbeiteten Studie vom Arbeitsamt der Stadt Brno kann in den nächsten Jahren bis 2020 mit einer erniedrigten Nachfrage nach Professionen im Industriebereich und zwar vor allem in der Elektro- und Maschinenbau gerechnet werden. Im Gegenteil ist eine erhöhte Nachfrage in der tertiären Sphäre der Dienstleistungen zu erwarten. Obwohl die Industrie ein dominanter Arbeitgeber in diesem Region bleibt, sie wird eher gehen den Weg der Rationalisierung und der Effektivierung der Produktion als Erhöhung der Angestelltenanzahl. Die tertiäre Sphäre (die Dienstleistungen usw.) ist nach dieser Studie im Vergleich mit anderen Städten in Brno unterbewertet.

Wie ist die Struktur von Arbeitslosen?

Mehr als 60% von Bewerbern bilden die Leute mit einer Grundausbildung und mit einer fachlichen Mittelausbildung ohne Abitur. Mehr als 30% sind die Bewerber mit einer Mittelausbildung mit Abitur.

Nur 10% sind die Bewerber mit einer Hochschulausbildung. Je höhere Ausbildung, desto bessere Aufwendung.

Wie ist die Struktur nach Alter von Bewerbern?

40% von Bewerbern sind im Alter 19-30 Jahre, 30% im Alter 30-50 Jahre und 30% im Alter mehr als 50 Jahre. Also ziemlich abgeglichen.

Wie sind die Anforderungen auf die freien Plätze?

Bei 60% von freien Plätzen gibt es eine Anforderung auf eine Grundausbildung, bei 20% auf eine Lehre, bei 15% auf das Abitur und bei 5% auf eine Hochschulausbildung. Die Nachfrage deckt sich praktisch mit der Struktur der Arbeitslosen.

Abschluss des Berichtes aus der Sitzung des Beratungsausschusses von Direktor des Arbeitsamtes von Brno

Die Situation auf dem Arbeitsmarkt verbesserte sich im Vergleich mit dem Krisenjahr 2009 in Stadt Brno und auch in den umliegenden Bezirken nicht. Eine Verbesserung erwartet man angesichts der Sparmaßnahmen im Staatshaushaltsplan im Jahre 2011 nicht.

Bc. Milan Halamka

Die wichtigen Arbeits- und Lebensjubiläen

In die Altersrente gehen Herr Zdenek Jaros und Herr RNDr Vladimir Krcma.

Die Betriebsleitung und VZO OS danken den Jubilaren für ihre langjährige Arbeit und sie wünschen viel Gesundheit und Zufriedenheit für ihr weiteres Leben.

Redaktion

- 15 Jahre des ununterbrochenen Arbeitsverhältnisses
Herr Dipl. Ing. Olvezecky Tomas
Herr Neuwirth Dalibor
- 25 Jahre des ununterbrochenen Arbeitsverhältnisses
Herr Smejkal Zdenek
Herr Safarik Karel

Das Ende des Jahres 2010

In den letzten Jahren ist es schon zu einer Tradition geworden, dass die Meisten unserer Mitarbeiter am Ende des Jahres einen verdienten Urlaub schöpfen werden.

Die Redaktion wünscht allen Angestellten, Lesern und Autoren von den Artikeln in der Betriebszeitung Strahl ein angenehmes Erleben von Weihnachtsfeiertagen mit Ihren Verwandten. Schöpfen sie die neuen Kräfte in das Jahr 2011.



Das Motto für Dezember

„Ein Urlaub mit der Hilfe von Internet zu planen besetzt mehr Zeit, als der Urlaub selbst.“

Pan Murphy